



DIE KARAWANE

# Schmitz

Hermann Harry Schmitz, Düsseldorfs lokale Dichtergröße,  
hat bewusst den Vornamen seines Vorbildes  
Heinrich Heine „Harry“ angenommen.  
Wie dieser litt er an seiner Zeit.  
Das Industriezeitalter, der daraus folgende  
Industriefetischismus, den er geißelt, ist die Grundlage  
für vielerlei Verunsicherungen.  
Angst geht wieder um, wie damals 1912,  
in der Zeit der keimenden großen Katastrophen  
(Buchtitel: Buch der Katastrophen).

Die Karawane konzentriert sich besonders  
auf die dramatischen Szenen des Hermann Harry Schmitz,  
in denen seine sinnentleerten, angstgeschüttelten Protagonisten  
immer in Katastrophen enden.  
Er schreit, wie in einer Art Katharsis, seine Not heraus,  
um sich von ihr zu befreien,  
u.a. mit grimmigem, pechschwarzem Humor und  
davongaloppierender Phantasie.

Mittelpunkt seiner dramatischen Szene „Die Philosophen“  
ist die Forderung „Es muss etwas geschehen“,  
eine Forderung, die zu jeder Zeit ihre Gültigkeit hat.  
Sie ist daher auch zentraler Dreh- und Angelpunkt des neuen  
Theaterprojektes der Karawane.

Wir hoffen, mit dieser Produktion Hermann Harry Schmitz  
auch über die Grenzen Düsseldorfs hinaus  
bekannter werden zu lassen.

mit

Ursula Burg,  
Jan Hecht  
Elisabeth Hobeisel  
Dieter Jaeger  
Jens Jedermann  
Robert Schmitz  
Kerstin Schröder  
Chris Wagner

Bühne und Regie: Rudi Rölleke  
Ton: Frank Michaelis, Stefan Sassin  
Beleuchtung: Thomas Legros

Gefördert durch das Kulturrat der Stadt Düsseldorf

## Wir über uns

„Die Karawane“ ist eine freie Theatergruppe der Stadt Düsseldorf. Sie wurde 1950 gegründet.

Bis zum Jahr 2001 standen Stücke von Timmermanns, Tolstoi, Wilder, Hofmannsthal, Grass, Schéhade, Cardieu, Obaldia, Tschechow, Queneau, Kift, foissy, Wittlinger, Campbell und anderen sowie Collagen und Kabarett als Eigenproduktionen auf unseren Spielplänen.

„Von Mund zu Ohr“ (eine Umjandlung) hatte 2001 im ffT Juta Düsseldorf gefeierte Premiere.

„Jandl meets Jazz“, eine neue Spielvariante mit dem Jandl-Trio frank Michaelis, Andreas Uebbing und Phillip Parusel.

„element/e/ar“, eine Interpretation der vier Elemente - Erde, Luft, Wasser und feuer - hatte 2003 im ffT Juta in Düsseldorf Premiere.

„Irish Stew“ ist ein irisches Menü mit Theater, Literatur und Musik. Premiere im Mai 2005 im ffT Kammerspiele Düsseldorf.

Die Karawane e.V.

Rudi Rölleke - Am Broichgraben 86 - 40589 Düsseldorf

Tel 0211 757993 - fax 02104 803391

E-mail: [info@karawane-theater.de](mailto:info@karawane-theater.de)

Internet: [www.karawane-theater.de](http://www.karawane-theater.de)